



Mama, Papa, was ist **KLIMAWANDEL?**

SONJA KITTEL

Umweltschutz, Ressourcenschonung, Klimawandel – Kinder sollten schon früh mit diesen Begriffen in Berührung kommen, prägen sie doch ihre Zukunft. Nachhaltige Kinderbücher können dabei Mut machen, doch bei der Auswahl gibt es einiges zu beachten.

Während sich in Nordamerika eine Truthahnfamilie regelmäßig Erdbeeren per Flugzeug liefern lässt und in Europa eine Häsin jede noch so kleine Strecke mit ihrem neuen Auto fährt, wartet ein Eisbärkind nahe dem Nordpol vergebens auf den Winter. Christina Hagn kam auf die Idee zum Buch,

als ihr fünfjähriger Sohn sie fragte, was Klimawandel sei. Obwohl sich Hagn beruflich mit Nachhaltigkeit beschäftigte, hatte sie keine kindgerechte Antwort parat und auch in der Kinderliteratur wurde sie nicht fündig. „Vom kleinen Eisbären, dem es zu warm geworden ist“ erschien 2021 im oekom

verlag und steht am Anfang einer Welle von Kinderbüchern, die sich mit Nachhaltigkeit, Ressourcenverschwendung, Umweltschutz und Klimawandel beschäftigen.

KINDER FRÜH FÜR DIE UMWELT SENSIBILISIEREN

Man mag sich fragen, ob Kinder schon so früh mit diesen Themen belastet werden müssen oder ob die Bullerbü-Idylle von Astrid Lindgren keine angenehmere Kulisse für das Aufwachsen bietet. Laut Carmen Sippl ist diese Idylle heute jedoch fern der Realität. Die Leiterin des Zentrums „Zukünfte Bildung“ an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich (PH NÖ) plädiert dafür, Kindern Umwelt, Natur und den menschlichen Einfluss darauf näherzubringen, anstatt eine heile Welt vorzugaukeln. „Wenn Sie mit Ihrem Kind im Sommer nach Italien oder Kroatien fahren und früh um sechs an den Strand gehen, dann sehen sie die Plastikberge. Die sind nur um acht schon weggeräumt“, nennt Sippl ein Beispiel. Auch Kinderbücher können dabei helfen,

WIE FINDE ICH DAS RICHTIGE BUCH FÜR MEIN KIND?

Hat der*die Autor*in wissenschaftliches Fachwissen oder wurde der Inhalt von Expert*innen geprüft?

Werden die Quellen offengelegt?

Steht ein vertrauenswürdiger Verlag hinter dem Buch?

Bietet das Buch Lösungsmöglichkeiten, anstatt den moralischen Zeigefinger zu erheben?

Macht das Buch Mut und nicht Angst?

Gibt es eine Altersempfehlung für das Buch? Je älter das Kind ist, umso mehr Fakten kann ein Buch beinhalten.

Nutzt das Buch Humor, Bilder und Geschichten, die dem Thema Leichtigkeit geben und das Kind entlasten?

ein ökologisches Bewusstsein zu schaffen und Kindern zu zeigen, dass sie Teil eines größeren Systems sind, das sie wertschätzen und schützen können.

KOMPLEXE THEMEN GREIFBAR MACHEN

Carmen Sippl, die viele Jahre im Verlagswesen tätig war, hat deshalb ein Buch zu einem nachhaltigen Thema mitinitiiert: „Werde wieder wunderbar. 9 Wünsche fürs Anthropozän“ beschäftigt sich mit den letzten sieben Jahren der Erdgeschichte, dem sogenannten Anthropozän, in dem der Mensch stark in die Natur eingegriffen und Geologie und Ökosysteme bedeutend beeinflusst hat. In Melanie Laibl fand Sippl eine erfahrene Kindersachbuch-Autorin, die es schafft, auch komplexe Themen für Kinder greifbar zu machen. Dieses Jahr erhielt sie für ihr Buch „Superglitzer“, das sich mit dem Aufeinandertreffen von Natur und Technik beschäftigt, den österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis. Für das Anthropozän wählte Laibl verschiedene Ebenen der Erzählung. Durch das Buch führt ein Comic, in dem ein Außerirdischer in eine Schulklasse kommt, um von seinen Mitschüler*innen zu lernen, was die Erde so besonders macht. Der Comic wird von Sachtexten, Grafiken und Illustrationen begleitet.

KLIMASORGE FÜHRT ZU PSYCHISCHEN PROBLEMEN

Egal ob Sachbuch, Erzählung oder Hybridform, wichtig bei der Auswahl von Kinderbüchern zum Thema Nachhaltigkeit ist, dass sie nicht den moralischen Zeigefinger erheben und Mut statt Angst machen. Denn die Klimasorge ist mittlerweile ein Problem bei Jugendlichen, das nicht mehr wegzureden ist. Die psychischen Auswirkungen von „climate anxiety“ wurden schon Ende 2021 in einer im Lancet veröffentlichten Studie sichtbar – mehr als die Hälfte der 10.000 Befragten zwischen 16 und 25 Jahren fühlten sich traurig, ängstlich, hilflos,

Kinderbücher können dabei helfen, ein ökologisches Bewusstsein zu schaffen und Kindern zu zeigen, dass sie Teil eines größeren Systems sind.

zornig und schuldig aufgrund der negativen Auswirkungen des Klimawandels und der Unfähigkeit ihrer Regierungen, etwas dagegen zu unternehmen. Laut den Studienautor*innen erhöhen diese Faktoren das Risiko für psychische Probleme stark.

„DIE ZUKUNFT IST EIN GANZ GROSSER MÖGLICHKEITSRAUM“

Anstatt Kindern eine heile Welt vorzugaukeln, die nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt, sollten Eltern, Lehrer*innen und andere Vertrauenspersonen versuchen, die Selbstwirksamkeit der Kinder zu stärken. Bücher können dazu viele Anreize bieten. Das kann ein kleiner Eisbär sein, der mit seinen Briefen an alle Tiere der Welt die Häsin motiviert, zu Fuß zu gehen, und die Truthähne überzeugt, selber Erdbeeren anzubauen. Es kann auch ein Mutmachbuch wie „Werde wieder wunderbar“ sein, das Wünsche formuliert und Ratschläge gibt, um selbst etwas zu bewirken. „Die Zukunft ist ein ganz großer Möglichkeitsraum und diese Bücher zeigen Kindern, dass es nicht nur die eine schwarze Zukunft gibt, wo eh alles kaputt ist, sondern sie selbst dazu beitragen können, eine positive Entwicklung einzuleiten“, sagt Carmen Sippl. Ein bisschen Humor, ohne das Thema ins Lächerliche zu ziehen, gibt den Büchern Leichtigkeit. Oft hilft der Perspektivenwechsel Kindern auch, den Einfluss des Menschen auf die Natur besser nachzuvollziehen. Wie erlebt ein Eisbär den Klimawandel? Wie ist der Blick eines Außerirdischen auf die Erde?

„NICHT NUR VORLESEN, AUCH VORLEBEN“

„Mir ist es ganz wichtig zu betonen, dass es nichts bringt, Kindern etwas über Natur und Umwelt vorzulesen, ohne die Liebe dazu auch vorzuleben. Erwachsene sollten Kinder in diese Welt mitnehmen. Das Fahrrad statt des Autos nehmen, spazieren gehen, zeigen statt zwingen“, sagt Christina Hagn, Autorin vom „kleinen Eisbären, dem es zu warm geworden ist“. Auch Carmen Sippl hakt hier ein: „Eltern oder andere Bezugspersonen dürfen Kinder mit belastenden Themen nicht allein lassen. Sie müssen es aushalten, dass Kinder Gedanken mitbringen, die ihnen vielleicht unbequem sind, aber sie sollten darüber sprechen.“ Bü-

cher geben viel Anlass zu reden und es sollte genug Zeit sein, nach dem Lesen Fragen zu beantworten: Wie würdest du das machen? Was, denkst du, ist richtig? Was wäre, wenn?

AM ENDE BLEIBT DIE HOFFNUNG

Als der Außerirdische in Melanie Laibls Comic die Erde wieder verlässt, zieht er den Schluss, dass die Menschen es gut meinen, auch wenn sie nicht alles gut machen, und bekommt von den Schüler*innen drei Wunder unserer Erde geschenkt: ein Glas Wasser, ein Glas Erde und ein Glas Luft. Viele Tiere, die die Briefe des Eisbären erhalten haben, überdenken ihre Gewohnheiten und steuern neue Ideen zur Reduktion der „warmen Luft“ bei.

Am Ende bleibt die Hoffnung, dass jeder und jede etwas beitragen kann, um unsere Welt ein bisschen besser zu machen. ←

QUELLEN UND LINKS

werdewiederwunderbar.com

Lernmaterialien, Videos und weiterführende Infos der PH NÖ

klimapiratinen.at

Handlungsempfehlungen, Klimaquiz und Geschichten zum Klimawandel

akademie-kjl.de/buch-app-empfehlungen/

klima-umwelt-natur-buchtipp

Buchtipps der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

BUCHEMPFEHLUNGEN



Frieda im Unverpacktladen

Katharina König, Laura Tschorn, oekom verlag, ab 4 Jahren

Alles über Plastik

Katie Daynes, Marie Eve Tremblay, Usborne, ab 4 Jahren

Die besten Weltuntergänge. Was wird aus uns? Zwölf aufregende Zukunftsbilder

Andrea Paluch, Annabelle von Sperber, Klett Kinderbuch, ab 8 Jahren

Vom kleinen Eisbären, dem es zu warm geworden ist

Christina Hagn, Julia Patschorke, oekom verlag, ab 5 Jahren

Kompostfranzi

Simona Smatana, leykam, ab 5 Jahren

Benja & Wuse. Essensretter auf großer Mission.

Wenke Heuts, Inka Vigh, oekom verlag, ab 5 Jahren

Nicht egal! Die Geschichte von Flora, der Klimapiratin

Michael Roher, Luftschacht, ab 7 Jahren

WERde wieder wunderbar.

9 Wünsche fürs Anthropozän

Melanie Laibl, Corinna Jegelka, Edition Nilpferd, ab 8 Jahren

Klimakrise einfach verstehen

Eddie Reynolds, Andy Prentice, El Primo Ramon, Usborne, ab 10 Jahren